LaZ - Die Lagerzeitung

Ausgabe 5

Der verlorene Sohn

(pcm) - Am Dienstag fuhren die Abteilungen Hagsfeld, Aue und Stupferich mit der Straßenbahn nach Freudenstadt in das Panoramabad.

Nach einem anfänglichen Kampf mit dem Fahrkartenautomaten, den Pacman dann doch noch für sich entscheiden konnte, ging es dann doch endlich los!

Im Bad angekommen, verbrachten die Teilnehmer einige Stunden beim Planschen, Tunken und Vögel beobachten. Um 17:00 Uhr wurde der Heimweg angetreten. Allesamt fix und fertig stiegen die Schwimmer wieder in die Bahn, um in Schönmünzach auf die Taxis zu warten.

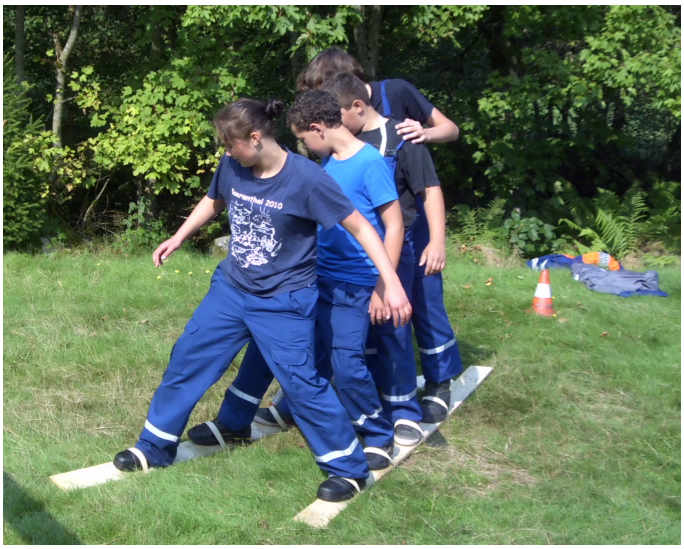
Beim Einsteigen fiel auf: Verdammt, da fehlt ja einer! Während der darauffolgenden Suchaktion wurden alle Haltestellen abgeschlappt.

Nach mehreren Stunden erhielten die Suchtrupps einen Anruf mit der Information, dass der Gesuchte auf der B428 zu Fuß unterwegs war. O-Ton des Vaters, nachdem der Gesuchte wieder aufgetaucht war: „Du Gsicht, du abgefahrenes, das kostet eine Runde!“

Bei der anschließenden Anhörung kam heraus, dass der Gesuchte in der Bahn eingeschlafen und erst in Bad Rotenfels wieder aufgewacht war.

Von dort ging‘s erst einmal zum Macces was essen, und anschließend zu einem Markendiscounter, dessen Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht wird.

Die Abteilung Hagsfeld war sichtlich erleichtert, dass der verlorene Sohn wohlbehalten wieder aufgefunden wurde, und bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei allen Suchtrupps für ihre überragende Arbeit.

Das Geheimnis der blauen Wanne

(fx) - Wer sich fragt, warum das Essen im Lager von Tag zu Tag besser schmeckt, der soll nun nicht mehr länger auf die Antwort warten müssen. Natürlich würde es ohne die Wachsamen Augen von H&H und die fleißigen Hände seiner zahlreichen Helfer nicht funktionieren, doch liegt das eigentliche Geheimnis in den verwendeten Küchenutensilien. Die magische Wanne, von der des Nachts ein geheimnisvolles blaues Glühen ausgeht, verleiht allen Lebensmitteln, die in ihr zubereitet werden, den einzigartigen und unverwechselbaren Geschmack. Dies und nur dies ist der Grund, warum alles, was im Lager verputzt wird, mindestens einmal durch die Wanne muss, und wer was anderes behauptet, darf die letzten Tage im Lager auf der Weide grasen und aus dem Bach trinken!!!